



► Nr. VO/2021/09802  
öffentlich

Lübeck, 22.02.2021

## Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Bearbeitung: Andrea Witt (E-Mail: [andrea.witt@luebeck.de](mailto:andrea.witt@luebeck.de) Telefon: 3930)

## Erster Sachstandsbericht (2021) zum European-Energy-Award in Lübeck

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.03.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
15.03.2021	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
16.03.2021	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
25.03.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### **Anlass:**

Angestrebte Erstzertifizierung zur „Europäischen Energie- und Klimaschutzkommune“

### **Bericht:**

Seit Oktober 2019 nimmt die Hansestadt Lübeck gemäß Bürgerschaftsbeschluss (VO/2019/08082-27) am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprogramm European-Energy-Award (eea) teil. Im März 2020 fand eine Erstbewertung zu den kommunalen Klimaschutzaktivitäten statt. Dabei prüft der eea-Berater, bei wie vielen Handlungsmöglichkeiten des Klimaschutzes die Kommune bereits anteilig aktiv ist und vergibt dafür Prozentpunkte. Zu Projektstart erreichte Lübeck 48,3% und lag damit im Vergleich zu anderen teilnehmenden Kommunen in Europa im oberen Drittel. Ursächlich dafür waren die bereits im Vorfeld begonnenen und umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen.

Jetzt, fast ein Jahr später, gibt der hier vorliegende erste eea-Sachstandsbericht einen aktualisierten Zwischenstand. Darin spiegeln sich nun auch erste Erfolge der im Jahr 2020 kurzfristig aufgestellten sowie auf den Weg gebrachten Klimaschutz-Sofortmaßnahmen von Kernverwaltung, städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften wider.

Der vorliegende Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass die Hansestadt Lübeck mittlerweile 55,1% der möglichen Punkte erreicht hat. Diese deutliche Steigerung liegt zum Beispiel an der guten organisatorischen Aufstellung der Stadtverwaltung im Klimaschutzprozess, der innovativen Energieerzeugung der Entsorgungsbetriebe Lübeck sowie der Umsetzung vorbildlicher Energiekonzepte in der Bauleitplanung (siehe Lauerhofer Feld). Weitere Erfolge, die zum guten Ergebnis beigetragen haben, benennt der beiliegende Bericht. Daraus wird deutlich, dass Lübeck strategisch die richtigen Hebel in Bewegung setzt.

Mit diesem neuen Zwischenergebnis erfüllt die Hansestadt Lübeck nun die Voraussetzungen für eine offizielle Auditierung. Diese wird ein unabhängiger Auditor durchführen, der hoffentlich die Ergebnisse des vorliegenden Sachstandsberichts bestätigt.

Ziel des Audits ist die Auszeichnung der Hansestadt Lübeck zur „Europäischen Energie- und Klimaschutzkommune“. Dieses Prädikat ist der erste Schritt auf dem Weg zur Gold-Zertifizierung. Nach Erreichung des ersten Zwischenziels bedarf es nach wie vor einer großen Ent-

geschlossenheit zum Handeln auf dem Weg zur Klimaneutralität.

**Anlagen:**

eea-Bericht\_Hansestadt Lübeck\_2021-02-19\_final,  
Anhang\_4\_detaillierte Bewertungsübersicht,  
Anhang\_5\_EPAP2020ff

Senator Ludger Hinsen